

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 13

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser als Mitarbeiter

Sendung Auto-Radio Schweiz

Ein Musikstück spielt zu Ende. Ulrich Beck nennt dessen Titel: «Laisse moi t'aimer! – Jetzt isch es aber fertig mit «laisse moi t'aimer», jetzt chömed nämli d'Nachrichte vom Schwyzer Radio!»

Glaubt Ulrich Beck tatsächlich, ein liebendes Paar würde sich vom Nachrichtensprecher morgens um 8 Uhr stören lassen! *HM*

Assoziation

In der Primarschulklasse will der Pfarrer seine Schülerinnen auf das Problem der Buße aufmerksam machen. Deshalb fragt er die Kleinen: «Kann mir eines sagen, was Buße ist?» Ein Mädchen hält zögernd die Finger auf: «Die Verkehrsbetriebe Luzern.» *cos.*

Beruhigende Antwort

Ein Innerschweizer Bergführer führt einen Norddeutschen auf schwindelndem Weg dem Gipfel entgegen. Dem Touristen ist nicht mehr ganz wohl zumute und er fragt deshalb seinen Führer: «Sagen Sie, stürzen hier Bergsteiger öfters ab?»

Der Bergführer beruhigt ihn: «Nein, nur einmal.» *cos.*

Definition

Ein Angeber ist, wer auch auf der Rolltreppe noch weiterläuft. *Taps*

Wenn das so weitergeht

mit den Forderungen auf Rechte aller Art, werden wir bald einmal das Recht auf gutes Wetter an Wochenenden fordern. *HZ*

Zugegeben ...

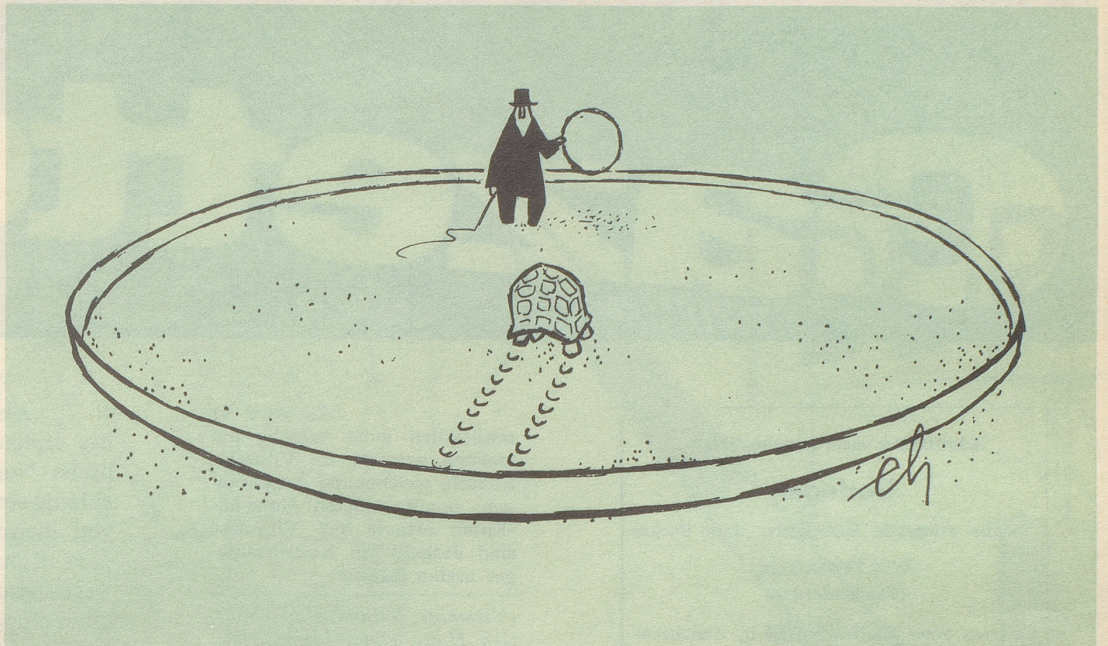
vor fünfzig Jahren war das Haushalten mühseliger und zeitraubender, aber unserer Großmutter hätte es nicht passieren können, .

daß ihr ein Papier-Nastuch in die Waschmaschine geraten wäre,

daß sie den automatischen Backofen-Regler für den Braten, statt auf eine halbe Stunde, auf eineinhalb Stunden eingestellt hätte,

daß sie sich Möbelpolitur statt Haarlack auf die Locken ge-«sprayt» hätte,

daß sie den Doktor der Chemie, der Medizin und der Biologie hätte machen müssen, um einigermaßen drauszukommen, welche Produkte sie mit gutem Gewissen verwenden und wegwerfen dürfe. *HZ*





In der Land- und Lüt-Sendung «Wie sich der kleine Moritz...» aus dem Studio Bern erlauscht: «Susi, Susi – scho söfu lang bim Radio u no gäng so fünfjährig!» *Obahr*

HENKELL

TROCKEN

... das Perlen,
das die Welt
beschwingt ...



Ihr Sekt für frohe Stunden

